

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **130 (1988)**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tierproduktion im Zeichen des Tierschutzes. Referate der Vortragstagung vom 20. November 1987 in Olten. Schriften der Schweiz. Vereinigung für Tierzucht, Nr. 71. Benteli Verlag, 3018 Bern, 1988, Preis Fr. 10.—.

Die Broschüre von 56 Seiten enthält die folgenden, in Olten gehaltenen Vorträge: Umwelteinflüsse auf Gesundheit und Verhalten von Nutztieren; Probleme und Möglichkeiten in der modernen Nutztierhaltung (I. Ekesbø, Skara); Was heisst tiergerechte Rindviehhaltung? (J. Troxler, Tänikon); Der Weg zu einer tiergerechten Schweinehaltung (H. Keller, Zürich); Was heisst tiergerechte Haltung bei Legehennen? (H. Oester, Zollikofen); Wirtschaftliche Aspekte bei tiergerechten Haltungssystemen am Beispiel der Legehennen (M. Amgarten, Zollikofen); Tierschutz im Widerstreit von Ethik, Emotion und Wirtschaftlichkeit (H. Wyler, Brugg); Erfahrungen und Probleme beim Vollzug der Tierschutzgesetzgebung in der Nutztierhaltung (A. Steiger, Liebfeld-Bern).

Allein schon die Titel der Vorträge zeigen die Problematik der Verwirklichung unserer Tierschutzgesetzgebung. Wie H. Keller richtig sagt, dürfen die materiellen Folgen ihrer berechtigten Forderungen nicht allein den Produzenten aufgebürdet werden. Der Tierschutz hat seinen Preis, an den alle zahlen müssen. Dies geht besonders deutlich aus den leidenschaftslosen, sauberen und überzeugenden Ausführungen H. Wylers hervor. Aber auch die Warnung des schwedischen Pioniers I. Ekesbø vor einer schrankenlosen Weiterverfolgung der seit 40 Jahren in der Tierzucht und -haltung eingeschlagenen Richtung darf nicht überhört werden. Die Broschüre ist für alle an Tierproduktion und Tierschutz Interessierte ein wertvolles, zum Nachdenken anregendes Dokument.

R. Fankhauser, Bern

Atlas der Anatomie des Hundes, von *Budras, K. D.* und *W. Fricke.* Lehrbuch für Tierärzte und Studierende. 2., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage, 192 Seiten, 58 vorwiegend grossformatige Abbildungstafeln, 140 Röntgenbilder, Zeichnungen und Fotografien, Format 24,5 x 34,3 cm, Kunststoffeinband, 1987, Schlütersche Verlagsanstalt und Druckerei Hannover, DM 96.—.

Die Autoren selbst geben an, dass der vorliegende Atlas als Anleitung für die topographisch-anatomische Präparation sowie für den Situs-Unterricht konzipiert wurde. Der Schwerpunkt liegt demnach auch auf der Darstellung der anatomischen Einzelheiten auf meist grossformatigen und farbigen Zeichnungen. Der Text ist sehr knapp gehalten und behandelt die anatomischen Sachverhalte nach topographischen Gesichtspunkten bei systematischer Gliederung. Der Atlas bietet den Studierenden nicht nur ein übersichtliches Anschauungsmaterial, sondern ist auch als kurzgefasste Zusatzlektüre zum Lehrbuchstudium und zum Vorlesungsstoff gedacht. Die erste Auflage des Atlases der Anatomie des Hundes wurde im Untertitel noch als Kompendium bezeichnet und enthielt folgende Kapitel: Skelett, Hals und Thorax, Schulter- und Beckengliedmasse, Brust- und Bauchhöhle, Bauch- und Beckenhöhle mit Harn- und Geschlechtsorganen und Kopf. Für die zweite Auflage wurden viele Abbildungen überarbeitet und neue hinzugefügt, und auch im Textteil wurden vor allem kurze Kapitel über die allgemeine Anatomie wie Knochen-, Gelenk- und Muskellehre, Nerven-, Blutkreislauf- und Lymphsystem sowie Drüsen, Schleimhäute und seröse Häute aufgenommen. In einem Anhang wird die spezielle Anatomie der Gelenke, der Muskeln und des Lymphsystems ebenfalls kurz abgehandelt. Grosszügiger sind die Beiträge zur klinisch-funktionellen Anatomie angelegt, in welcher nicht nur auf weitere anatomische Einzelheiten eingegangen wird, sondern durch das Aufzeigen von Querverbindungen zwischen Anatomie und «Fällen aus der Praxis» das Anatomiestudium «gewürzt» werden soll. Wegen dieser Erweiterung des Textabschnittes bezeichnen die Autoren den vorliegenden Atlas im Untertitel nun auch als Lehrbuch. Das Hauptgewicht ist und bleibt aber der Bildteil, welcher mit den präzisen Darstellungen vieler anatomischer Einzelheiten auf grossen und daher übersichtlichen Zeichnungen jedem Studenten der Veterinärmedizin eine wertvolle Hilfe beim Präparieren oder beim Repetieren vor der Prüfung sein wird.

J. Frewein, Zürich